

Factsheet Barbados

Dezentrale Energieversorgung und erneuerbare Energie

1. Anwendungsbereiche und Technologieschwerpunkt der AHK-Geschäftsreise																									
1.1 Anteil und Förderung erneuerbarer Energien																									
Anteil EE am Energieverbrauch [%], 2017/2018	2017: 4 % durch Solarenergie Schätzung des Gesamtanteils für 2018: 4-6 % (Central Bank Barbados)																								
Ausbauziele der Regierung (gemäß NREAP) [%]	Die Ziele der Regierung für die kommenden Jahre sind wie folgt: <ul style="list-style-type: none"> • Reduzierung der Menge fossiler Brennstoffe um 19 % bis 2022; um 38 % bis 2027; um 56 % bis 2032; um 75 % bis 2037 Des Weiteren wurden folgende Ziele in Bezug auf erneuerbare Energien und Erdgas bis 2037 spezifiziert: <ul style="list-style-type: none"> • Steigerung der erneuerbaren Energien und Erdgas um 34 % bis 2022; um 50 % bis 2027; um 56 % bis 2032; um 75 % bis 2037 																								
Prognose Anteil EE [%]	Prognostizierte potenzielle Kapazität: <table border="1"> <thead> <tr> <th>Quelle</th> <th>Potenzielle Kapazität (MW)</th> <th>Ziele bis 2037 In %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Wind</td> <td>40</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Solar</td> <td>39,7</td> <td>15</td> </tr> <tr> <td>Hydro</td> <td>0</td> <td>/</td> </tr> <tr> <td>Geothermal</td> <td>0</td> <td>/</td> </tr> <tr> <td>Biomasse / Waste-to-Energie</td> <td>23,5</td> <td>30</td> </tr> <tr> <td>Biotreibstoff</td> <td>/</td> <td>15</td> </tr> <tr> <td>Natürliches Gas</td> <td>/</td> <td>20</td> </tr> </tbody> </table>	Quelle	Potenzielle Kapazität (MW)	Ziele bis 2037 In %	Wind	40	20	Solar	39,7	15	Hydro	0	/	Geothermal	0	/	Biomasse / Waste-to-Energie	23,5	30	Biotreibstoff	/	15	Natürliches Gas	/	20
Quelle	Potenzielle Kapazität (MW)	Ziele bis 2037 In %																							
Wind	40	20																							
Solar	39,7	15																							
Hydro	0	/																							
Geothermal	0	/																							
Biomasse / Waste-to-Energie	23,5	30																							
Biotreibstoff	/	15																							
Natürliches Gas	/	20																							
1.2 Relevante Informationen zur Energieeffizienz																									
Welche Ziele werden im Energieeffizienz-Bereich verfolgt?	Barbados will in Zukunft mehr in den Bereich der Energieeffizienz investieren. Momentan werden Bemühungen unternommen einen Standard für Energieeffizienz von Gebäuden, Kühlung und Klimaanlage zu entwickeln und zu etablieren. Ein erstes Projekt war die Modernisierung von Lampen, insbesondere der Straßenbeleuchtung. Dabei wurden neue, energiesparende LED-Lampen verwendet.																								
1.3 Potenziale im Technologiefokus																									
<p>Barbados eröffnete 2016 das erste Solarkraftwerk mit einer Produktionskapazität von 10 MW. Ansonsten gibt es bisher hauptsächlich Solaranlagen zur Erwärmung von Wasser. Dies wird seit 1974 durch Steuererleichterungen und eine starke Unternehmensstruktur gefördert. Durch die Bemühungen der Regierung hat Barbados im Bereich der Wassererwärmung durch Solaranlagen eine der Führungsrollen der Region einnehmen können. Zukünftig wollen sie mehr Investitionen und Erleichterungen im Bereich der Energieversorgung durch Solaranlagen und Kraftwerke fördern. Dazu soll der Markt weiter geöffnet werden, um ausländische Investoren anzuziehen.</p> <p>Im Bereich der Windenergie wurden bisher keine signifikanten Projekte oder Pläne realisiert, jedoch wurden verschiedene Studien und Untersuchungen in Auftrag gegeben, um in Zukunft auch in diesen Bereichen Fortschritte zu erreichen.</p> <p>Bio-Energie wird bisher nahezu nur im Sektor der Zuckerproduktion von den Firmen selbst angewandt. Dabei sind sich jedoch die Unternehmen der Branche und die Regierung einig, dass dieser Bereich großes Potenzial birgt. Insbesondere um die Zuckerindustrie zu stärken und sie unabhängiger vom normalen Stromnetz zu machen.</p> <p>Zur Unterstützung und Förderung des Ausbaus erneuerbarer Energien wurden in Zusammenarbeit mit der International Renewable Energy Agency eine erneuerbare Energieroadmap für Barbados erstellt. Die Roadmap ist nicht ausschließlich auf den EE-Bereich fokussiert, sondern auch auf die Möglichkeiten der Energieeffizienz. Des Weiteren werden in der Roadmap folgende Ziele als Vision der Regierung identifiziert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Förderung des Wirtschaftswachstums durch Senkung der Energiekosten bei der Produktion - Verbesserung der Energieversorgung durch einen verbesserten Energiemix abseits von importierten fossilen Energiequellen 																									

- Reduzierung von Energieservicekosten für Konsumenten
- Senkung der Investments, welche zur Generierung von Energie benötigt werden, durch eine verbesserte Energieeffizienz und Energieeinsparungen
- Senkung der Emissionswerte von Treibhausgasen und von der Verschmutzung bei der Energiegewinnung durch fossile Brennstoffe

Förderinstrumente und Anreize bieten sich durch:

- Steuererleichterungen für die Verbesserung der Energieeffizienz von Privathaushalten im Bereich von EE, z. B.: Solaranlagen auf dem Dach.
- Kosten von Energie-Audits können zu gewissen Teilen als allgemeiner Ertragsteueraufwand abgesetzt werden
- Rückerstattung von Kosten bei Installationen oder Erneuerung von bestehenden Anlagen.
- Befreiung von Einfuhrzöllen und Umweltschutzaufgaben für verschiedene Arten von Windkraftanlagen, Photovoltaikkomponenten und -systemen, Biokraftstoffsystemen, Wasserkraftsystemen, Solarthermie-Systemen, Brennstoffzellensystemen und geothermischen Wärmepumpensystemen.

Wichtige lokale Institutionen für den Energiemarkt sind: [Government of Barbados](#), [Barbados Renewable Energy Association](#) und [Caribbean Centre for Renewable Energy & Energy Efficiency](#)

2. Geschäftsmöglichkeiten

In welchen Anwendungsbereichen bieten sich die größten Chancen für deutsche Unternehmen?	Durch die vergleichsweise genauen und hoch gesetzten Ziele für den Ausbau von erneuerbaren Energien, bietet Barbados gute Möglichkeiten für deutsche Unternehmen. Allgemein bieten sich Chancen in den Bereichen Windenergie (Windparks), Solar-Photovoltaik, Abwasserenergie, Biomassekopplung, Biodiesel, Biokraftstoffe und Ethanol. Momentan bieten sich allerdings die besten Chancen für deutsche Unternehmen im Solarbereich. Sowohl zur Erwärmung von Wasser als auch zur reinen Generierung von Strom für das nationale Versorgungsnetz. Des Weiteren können sich in Zukunft Chancen im Bereich der Windkraft bieten, dabei sollte jedoch die momentane Entwicklung weiter beobachtet werden.
Sind in den nächsten Jahren größere Projekte bzw. Ausschreibungen für Schwerpunkte der Reise geplant, die für dt. Unternehmen relevant sind?	Momentan sind keine größeren Projekte bekannt.
Welche Akteure des Zielmarkts werden zur Fachkonferenz der AHK-Geschäftsreise geladen?	Entsprechende Ministerien und Institutionen sowie Experten aus der Wirtschaft und entsprechende Unternehmer, welche für die Branche und den Ausbau relevant sind.

3. Strommarkt

Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2017	Thermische Kraftwerke					Gesamt
	Kraftwerke (Kohle/Gas)	KWK	Nuklear	EE	Sonstige	
	239 MW	--	--	10 MW	--	249 MW
Strompreis Industrie [€/ kWh], 2017	0,25 €/kWh					
Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2017	0,29 €/kWh					
Wird der Strompreis subventioniert? Wie?	Es ist nichts über eine direkte Subventionierung von Strompreisen bekannt.					
Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?	Der Markt ist nicht vollständig liberalisiert, BL&P hat noch bis 2028 eine Lizenz und das Monopol für die Energieproduktion und -übertragung sowie den Vertrieb. Es werden jedoch auch andere Produzenten zugelassen, jedoch müssen deren Projekte und Ziele mit den nationalen Zielen übereinstimmen und die Investments müssen eindeutig das Erreichen der Ziele unterstützen.					
Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?	Das Übertragungsnetz ist im Besitz der Barbados Light & Power Company Limited (BL&P). Das Unternehmen gehört dem kanadischen Unternehmen Emera.					
Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?	Der Netzzugang ist reguliert und es kann nicht ohne Weiteres Strom in das Netz eingespeist werden. Durch die vergleichsweise geringe Größe der Insel bestehen relativ viele Auflagen wo welche EE-Anlagen gebaut werden dürfen. Es müssen zuerst die entsprechenden Lizenzen und Genehmigungen eingeholt werden.					

Ansprechpartner bei Rückfragen

Deutsch-Regionale Industrie- und Handelskammer für Zentralamerika und die Karibik

Maria Olga Brauns

Telefon: +502 2367 5552

E-Mail: ahkregion@ahkzakk.com

Quellen

Energie Report Card der EU für Barbados PDF (2018)

Invest Barbados (2017):

https://www.ceintelligence.com/files/investment_opportunities/documents/Barbados-Renewable-Energy.pdf

Barbados National Energy Policy (2018):

www.energy.gov.bb/web/component/docman/doc_download/86-barbados-national-energy-policy-2017-2037

Barbados Sustainable Energy Industry Market Assessment Report (2018):

https://www.ccreee.org/sites/default/files/documents/files/barbados_market_assessment_report_-_final_2018-03-19.pdf

Government of Barbados (o.J.)

<http://www.energy.gov.bb/web/renewable-energy-in-barbados>